

VBH Pressemitteilung

Lohsaer Landhonig aus VBH-Bildungsprojekt

Ein Bienenvolk ganz nah bestaunen und lernen, konnte als erstes Lohsaer Landmädchen die kleine Kim Lucie. „Warum brauchen die bis zu 55.000 Bienen eines Volkes eine Königin? Wie weit müssen die Sammelbienen fliegen, bis ein Glas Honig gefüllt werden kann?“

Diese und noch mehr Fragen beantwortet zukünftig Jens Ebert, Geschäftsführer der Firmenbiene, der das Bildungsprojekt der Versorgungsbetriebe Hoyerswerda begleitet. Regelmäßig wird der auf der Kläranlage Lohsa aufgestellte Bienenstock gepflegt. Daran teilnehmen dürfen künftig auch Schülergruppen. Die Kinder sehen am installierten Schaufenster, wie sich die Waben füllen. Den Schülern wird Wissen vermittelt: zum Beispiel, dass eine Biene bis zu 4.000 Pflanzen am Tag anfliegt und damit für die Bestäubung sowie den Erhalt der botanischen Artenvielfalt sorgt.

Bürgermeister Thomas Leberecht und VBH-Vertriebsleiter Steven Knobel sind sich einig über die Kooperation für die Gemeindekinder. „Ich freue mich sehr über die Idee, unseren Kindern in Lohsa live zeigen zu können, wie Honig entsteht. Insbesondere das mobile Mitmach-Bienenmobil, in dem erklärt wird, wie der Nektar von der Wabe ins Glas kommt, wird eine Bereicherung des Schulalltages.“, freut sich Thomas Leberecht.

„Die VBH stehen für regionale Wertschöpfung und Nachhaltigkeit. Der Kreislauf der Natur ergibt sich durch die ökologische Abwasserentsorgung – auch in der Gemeinde Lohsa – genauso, wie in der Arbeit der Bienen. Damit erklärt sich der Standort unseres Bienenvolkes.“, so Steven Knobel. „Die Freude über unser 2. Bienenprojekt ist groß. Die hoffentlich gute Honigernte des Lohsaer Landhonigs dürfen sich die Schulkinder der örtlichen Grundschule schmecken lassen.“

Kostenfreie Termine für Gruppen bis max. 10 Personen können über das Servicecenter Energiewelt der Versorgungsbetriebe Hoyerswerda abgestimmt werden. Tel.: 08000 / 469 666, Mail: energiewelt@vbh-hoy.de

Jeder Teilnehmer erhält vor Ort eine Imkerhaube und eine Einweisung in den rücksichtsvollen Umgang mit den fleißigen neuen Lohsaern.



Foto: VBH/Manja Striegler: von links – Thomas Leberecht/Bürgermeister Lohsa, Steven Knobel/Vertriebsleiter VBH, Kim Lucie, Jens Ebert/Firmenbiene



Abwasserentsorgung für die Einheitsgemeinde Lohsa

Seit mehr als zwei Jahrzehnten wird die Betriebsführung der Abwasserentsorgung von Lohsa in hoher Qualität durch die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH (VBH) durchgeführt.

Regelmäßige Kontrollen, Wartungen und Instandhaltungsmaßnahmen der Abwasseranlage werden sichergestellt. Darüber hinaus erfolgen bei Störungen im Anlagenbetrieb Bereitschaftseinsätze, um die Entsorgungssicherheit jederzeit zu gewährleisten. Das Team der VBH-Netzwerke Hoyerswerda steht koordinierend 24 Stunden/365 Tage im Jahr für die Kunden in Lohsa zur Verfügung: Tel. 03571-414241

In 2021 kam es beispielsweise zu einer Störung im Kanalnetz. Aufgrund einer undichten Stelle lief massiv Grundwasser in der Kläranlage ein, welches die Biomasse des Belebungsbeckens gefährdete. Innerhalb weniger Stunden konnte die Ursache gefunden und die Kläranlage Lohsa wieder regulär betrieben werden. Die Wasserqualität über den Ablauf in die Kleine Spree konnte damit gesichert werden. Der eingerichtete Notpumpenbetrieb im Bereich der ehemaligen Grundschule wird durch das Abwasserteam der VBH aktuell weiter überwacht, bis die Sanierung des Kanalbereiches abgeschlossen ist.

Kontakt:

Manja Striegler
Leiterin Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Tel.: 03571/469109
Mail: manja.striegler@vbh-hoy.de